

Für Schulen und Lehranstalten

Hurrah Germania!

Eine Reihe von acht durch Zwischenreden verbundenen
vaterländischen Gesängen für die Jugend.

Dichtung von Hermann Francke

für dreistimmigen Knaben-Chor

mit Begleitung des Pianoforte

componirt

von

Franz Abt

op. 569.

No. 1. Weckruf.
„ 2. Zum Gebet.
„ 3. Ausmarsch.
„ 4. Trommlerliedchen.

No. 5. Wie es gekommen ist.
„ 6. Am Denkmal der Helden.
„ 7. Dem Kaiser.
„ 8. Zapfenstreich.

Chorstimmen in Particula für einzelne Nummern werden auf Wunsch auch besonders gedruckt.

Est. Sta. Hall
Reg. tratt. Intern.
No. 19908

Pr. Clay-Auszug M. 2. — netto.
„ 1 Satz Chorstim. „ 1. — netto.
„ Textbuch „ — 20 netto.

VERLAGS-EIGENTHUM FÜR ALLE LÄNDER

VON

Joh. Andri in Offenbach a. M.

№ 1. Weckruf.

Franz Abt, Op. 569.

Kräftig und bestimmt, ziemlich bewegt.

p *poco a poco cresc.*

decresc.

mf *cresc.*

Ti - rum, tirum, die Trommetgeh'n, Trom -

cresc.

pe - ten klingen, Fah - nen wehn, und al - le Hlo - chen läu - ten, und al - le Hlo - chen

Schwerer.

läu - ten, Trom - pe - ten kün - gen, Fah - nen wehn, und al - le Hlo - chen

Gau - ten. Ein grü - ner Kranz vor je - dem Gaus, vor

Gau - ten. Ein grü - ner Kranz vor je - dem Gaus

Gau - ten. Ein grü - ner Kranz vor je - dem

mf *cresc.*

mf *cresc.*

mf *cresc.*

p *cresc.*

je - der Brust ein fri - scher Strauß: was mag das wohl be -

vor je - der Brust ein fri - scher Strauß: was mag das wohl be -

Gaus, vor je - der Brust ein frischer Strauß: was mag das wohl be -

den, be - deu - ten! Horch! Du - bel - klänge fern und

poco rit.

molto rit.

mf

rag: Hur - rah, hurrah, hurrah, hurrah, Ger - ma - ni - a!

string.

string.

ritenuto. *a tempo.*

Ju - be - klän - ge fern und nah ———! Hur - rah, hurrah, hur - rah, hur -

ma - li - a!

Wacht auf! wacht auf! ihr Schlä - fer all! Schon klingt der helle

p *cresc.*

Freuden schall rings von den Ber - gen nie - der. Von

Thal zu Tha - le pflanzt sich fort All - deutsch - Land ju - belt heut das Wort, das

cresc. *f*

Breit.

So - he Lied der Lie - der; des Vol - kes schönster Tag ist da, hur -

riten.

rag! hurrah, Ger - ma - ni - a!

a tempo.

riten.

mf

„Ci - rum, cirum, der Schandbrecht ein!“ so rief mit Macht die

cresc.

Wacht am Rhein einst in die deut - schen Lan - de, einst in die deutschen Lan - de, so

cresc.

№ 2. Zum Gebet.

Etwas langsam.

The piano introduction consists of two staves. The right hand plays a series of chords and moving lines in a 4/4 time signature, while the left hand provides a steady bass accompaniment. A dynamic marking of *p* (piano) is present.

The first system of the hymn features a vocal line and piano accompaniment. The vocal line is written in a treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 4/4 time signature. The piano accompaniment is in a bass clef. The lyrics are:

An - tern blan - en Him - mels - zelt sal - ten be - tend wir die Hän - de, dich zu

Herr, der du dich of - fen - bart als ein Schutz und Schirm der Al - ten, woll' auch

The second system of the hymn features a vocal line and piano accompaniment. The vocal line is written in a treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 4/4 time signature. The piano accompaniment is in a bass clef. The lyrics are:

V.2.

Lo - hen, Herr der Welt, dir zu dan - ken oh - ne En - de.

uns bei deut - scher Art, Treu und Fröm - mig - keit er - gal - ten!

The third system of the hymn features a vocal line and piano accompaniment. The vocal line is written in a treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 4/4 time signature. The piano accompaniment is in a bass clef. The lyrics are:

Oh auch schwer der Feind ge - dräut, war uns doch der Sieg ge - schie - den, dei - nes

Ste - hen wir in dei - ner Macht, kann uns kei - ne Welt ge - hie - ten. Herr, o

Mun des Hauch zer-streut auch die stärk-ste Macht hier - nie - den.
 Herr, halt' treu in Wacht uns'res Hau - ses Recht und Frie - den!

Mun des Hauch zer-streut auch die stärk-ste Macht hi - nie - den.
 Herr, halt' treu in Wacht uns'res Hau - ses Recht und Frieden!

f *mf* *poco rit.*

Eine Stimme.
 Ganz wenig langsamer.

heil'-ger Frie - de, e - wig schin - ge dich um uns dein freundlich Hand!
 heil'-ger Frie - de, freundlich thei - le dei - nes Se - gens Fül - le aus!

heil'-ger Frie - de, Se - gen brin - ge dem ge - lieb - ten deutschen Land!
 heil'-ger Frie - de, e - wig wei - le ü - ber un - fern deut - schen Haus!

p

ALLE.

mf
 Heil'ger Frie-de, e-wig schlin-ge sich um uns dein freundlich Hand!
 Heil'ger Frie-de, freundlich thei-le dei-nes Se-gens Fül-le aus!

mf
 Heil'ger Frie-de, e-wig schlin-ge sich um uns dein freundlich Hand!
 Heil'ger Frie-de, freundlich thei-le dei-nes Se-gens Fül-le aus!

mf

mf
 Heil'ger Frie-de, Se-gen bringe dem ge-lieb-ten deutschen Land! *D.C.*
 Heil'ger Frie-de, e-wig wei-le ü-ber un-serm deutschen Haus!

mf
 Heil'ger Frie-de, Se-gen bringe dem ge-lieb-ten deutschen Land! *D.C.*
 Heil'ger Frie-de, e-wig wei-le ü-ber un-serm deutschen Haus!

mf *D.C.*

Ausmarsch.

Marschmässig.

Nun geht es an's Mar - schi - ren, mit hel - lem Zu - bet -
 O kommt, ihr Cie - ben Vög - lein, ent - flie - get eu - rem

cresc.

schall, und mit uns mu - si - ci - ren, und mit uns mu - si -
 fest, mit uns zu ju - bi - li - ren, mit uns zu ju - bi -

cresc.

ci - ren die Cie - - ben Vög - lein all, die Cie - ben Vög - lein
 ci - ren an un - - rem fro - hen Fest, an un - rem fro - hen

all ———, die Cie - ben Vög - lein all, die Cie - ben Vög - lein all. Wie
 fest ———, an un - serm fro - hen Fest, an un - serm fro - hen fest. Merkt

all, die Cie - ben Vög - lein all, die Cie - ben Vög - lein all. Wie
 fest, an un - serm fro - hen Fest, an un - serm fro - hen fest. Merkt

mf

grü - ner Mäl - der, in grü - ner Mäl - der Kranz, in grü - ner
 mächt' - gen, mächt' - gen, tönt mächt'gen Wie - der - klang, tönt mächt' - gen,

p

in grü - ner, in grü - ner, grü - ner Mäl - der Kranz, in grü - ner,
 tönt mächt'gen, tönt mächt'gen mächt'gen Wie - der - klang, tönt mächt'gen,

p

in grü - ner, in grü - ner Mäl - der Kranz, in grü - ner,
 tönt mächt'gen, tönt mächt'gen Wie - der - klang, tönt mächt'gen;

cresc.

Mäl - der, in grü - ner Mäl - der Kranz!
 mächt' - gen, tönt mächt'gen Wie - der - klang!

cresc.

in grü - ner, grü - ner Mäl - der Kranz!
 tönt mächt'gen, mächt'gen Wie - der - klang!

cresc.

in grü - ner Mäl - der Kranz!
 tönt mächt'gen Wie - der - klang!

D.C.

D.C.

D.C.

Rech - ten, Cin - ken, rech - ten, Cin - ken

Rech - ten, Cin - ken, rech - ten, Cin - ken, rech - ten, Cin - ken, rech - ten, Cin - ken

Rech - ten, Cin - ken, rech - ten, Cin - ken

Schö - ner Wald, du thust uns win - ken, grüß' dich Gott wir kom - men

hald, grüß' dich Gott, wir kom - men hald. Dort zu ru - - hen, dort zu

lau - - schein, was die Bäu - me lei - se rau - - schein, dei - nem Lied, du

deut - scher Wald ———, dei - nem Lied, du deut - scher Wald ———

was die Bäu - me
—, Dort zu ru - - hen, dort zu lau - - schein, was die Bäu - me

Sei - fe ran - - schen, dei - nem Lied, du deut - scher Wald

dei - nem Lied, du deut - - scher Wald !

Lafst wei - ter uns mar - schi - ren mit

hel - lem Zu - bel - schall! Horcht! mit uns mu - si - ci - ren, horcht! mit uns mu - si -

ci - ren die lie - ben Vög - lein all, die lie - ben Vög - lein all, die lie - ben
ci - ren die lie - ben Vög - lein all, die lie - ben Vög - lein all die lie - ben

mf
 Vög-lein all, die lie-ben Vög-lein all! Es ruft in al-len
 Vög-lein all, die lie-ben Vög-lein all! Es ruft in al-len Thä-tern, es

Thä-tern, es klingt von al-len Hö'h'n
 klingt von al-len Hö'h'n: „O Va-ter-Land, o Deutschland, wie reich bist du, wie

—: „O Va-ter-Land, o Deutsch-Land, o Va-ter-Land, o
 schön! O Va-ter-Land, o Deutsch-Land, o Va-ter-Land, o

Deutsch - land, wie reich —, wie schön —! wie reich bist

Deutsch - land, wie reich —, wie schön —! wie reich bist

du, wie schön —! Wie reich —, wie schön —, wie

du, wie schön —! Wie reich —, wie schön —, wie

reich bist du, wie schön —!

reich bist du, wie schön —!

№ 4. Trommlerliedchen.

*Sehr markirt und bestimmt,
nicht zu schnell.*

Die Spiel-leut' sind gar sei - ne, gar wack' - re
Die Spiel-leut' sind von gu - tem, von maun - tem
Die Spiel-leut' gehn vor - an vor dem Ke - gi -
Die Spiel-leut' liebt der Hauptmann und Ge - ne -

Leut', und wir Tromm-ler vor - an, trett - um trett - um. Wie
Schlag, und wir Tromm-ler vor - an, trett - um trett - um. Ihr
ment und wir Tromm-ler vor - an, trett - um trett - um. Sie
ral und uns Tromm-ler vor - an, trett - um trett - um. Beim

ha - gen sie euch oft schon das Herz er - freut, und wir Trommler vor -
schlast, da we - chen sie schon den jun - gen Tag, und wir Trommler vor -
sehn drum auch zu - erst, wo es blitzt und brennt und wir Trommler vor -
Vor - wärts, ja da stockt's doch wohl auch ein - mal, dann wir Trommler vor -

Wie es gekommen ist.

Gemässigt

SOLO (Zweiter Sopran)

CHOR

Die Deutschen woll - ten gern ei - nig sein, gern ei - nig
 Die Deutschen woll - ten gern ei - nig sein, gern ei - nig
 Die Deutschen woll - ten gern ei - nig sein, gern ei - nig
 Die Deutschen woll - ten gern ei - nig sein, gern ei - nig

SOLO *frei und deutlich*

CHOR

sein, sie wohn - ten in gar vie - len Län - dern, groß und klein ja
 sein, vom Fel - sen bis zum Meer, vom Nie - men bis zum Rhein, ja
 sein, da guck - te in ihr Haus der Franzmann Lü - stern ein, der
 sein, da Klang Trompe - ten - schall, der Ruf der Wacht am Rhein, der

SOLO

CHOR

groß und klein, nur nicht in Deutschland, nur nicht in
 bis zum Rhein, all - wärts in Deutschland, all - wärts in
 Franzmann ein, „Stück - lein von Deutschland, Stück - lein von
 Wacht am Rhein, „Vor - wärts, All - deutschland, Vor - wärts, All -

SOLO

CHOR

Deutschland! Drum wur - den sie nicht froh. Drum wur - den sie nicht
 Deutschland! Sie wur - den nim - mer froh. Sie wur - den nimmer
 Deutschland! Wie mach - test du mich froh! Wie mach - test du mich
 deutschland! Es geht nicht Län - ger so! Es geht nicht Län - ger

Belebt, fest im Takt.

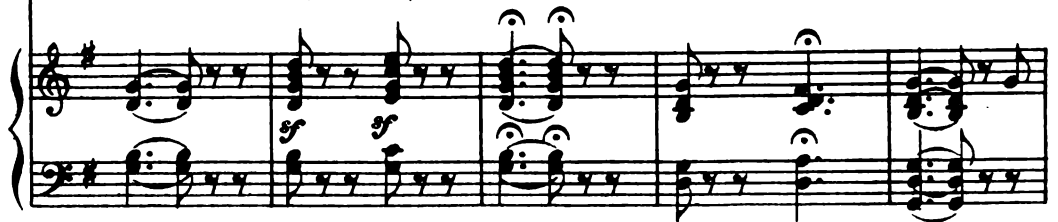

froh—! Sie woll - ten es er - zwin - gen mit Re - den und mit
 froh— Sie träum - ten und sie dach - ten, wie sie's wohl fer - tig
 froh—! Ich will es heck mit neh - men, sie wer - den sich be -
 so—!" Da fan - den end - lich wie - der zu - sam - men sich die

Belebt, fest im Takt.


Sin - gen, doch da blieb's auch noch so, doch da blieb's auch noch
 brach - ten, doch da blieb's auch noch so, doch da blieb's auch noch
 que - men, und's bleibt dann auch noch so, und's bleibt dann auch noch
 Krü - der, nun ist All - deutschland froh, nun ist All - deutschland



schneller *a tempo*
 so— Gal - li, Gal - la, Gal - loh ! doch da blieb's auch noch so—!
 so— Gal - li, Gal - la, Gal - loh ! doch da blieb's auch noch so—!
 so— Gal - li, Gal - la, Gal - loh ! und's bleibt dann auch noch so—!"
 froh— Gal - li, Gal - la, Gal - loh ! nun ist All - deutschland froh!




№ 6. Am Denkmal der Helden.

Langsam.

Introduction for piano, marked *Langsam.* The music is in 4/4 time with a key signature of two flats. It begins with a piano (*p*) dynamic, followed by a crescendo to *ten.* (tutti) and a fortissimo (*ff*) section, ending with a piano (*p*) dynamic.

Zum schweren Abschied reichet ihr die Hand den Lieben all, es rief das
Wir weinen nicht an die-fer Hel-den-Grab, aus sel-gen Hö- gen lä- chelt

Zum schweren Abschied reichet ihr die Hand den Lieben all, es rief das
Wir weinen nicht an die-fer Hel-den-Grab, aus sel-gen Hö- gen lä- chelt

Va-ter-Land, zum Letz-ten Ma-ße sagt ihr sie hie- nie- den. Am-
ihr her-ab: „Uns war ein schö-ner, sü-ßer Tod be- sche- den!“ Mir

Va-ter-Land, zum Letz-ten Ma-ße sagt ihr sie hie- nie- den. Am-
ihr her-ab: „Uns war ein schö-ner, sü-ßer Tod be- sche- den!“ Mir

cresc.

g länzt noch von der Ju - gend Morgenroth — geht frei - dig ihr in frü - hen
rei - chen uns hier an der Gruf die Hand —, wie ihr — zu ste - hen treu zum

Etwas lang - SOLO

Gel - dentod, geht freudig ihr — in frühen Gel - den - tod —. Nun schlummert
Va - ter - Land, wie ihr zu ste - - hen treu zum Va - ter - Land —. Da - mit ihr

Gel - dentod, geht ihr in frühen Gel - den - tod —.
Va - ter - Land, zu ste - hen treu zum Va - ter - Land —.

Etwas lang =

samer

sanft in stic - cem, tie - sem Frie - den!
drun - ten schlummern könnt in Frie - den!

SOLO

samer

Nun schlummert sanft in stic - cem tie - sem
Da - mit ihr drun - ten schlummern könnt in

SOLO.

I. Stimme

III. Stimme Solo

Frie - den! Nun schlummert sanft, nun schlummert
Frie - den! Ihr schlummern könnt, könnt, ihr schlummern

CHOR.

nun schlummert sanft,
Ihr schlummern könnt,

sanft, nun schlummert sanft, nun schlummert sanft in still. Gem. stie
könt, da mit ihr schlummern könnt, ja schlummern könnt in stie

nun schlummert sanft,
Ihr schlummern könnt,

nun schlummert sanft in still. Gem. stie
da mit ihr schlummern könnt in stie

den!
den!

1.

2.

den!
den!

V. 2. Wtr

1.

2.

rallent.

№ 7. Dem Kaiser.

Majestätisch.

Piano introduction in G major, 2/4 time. The music features a steady bass line and a more active treble line with chords and single notes.

First system of vocal and piano accompaniment. The vocal line is in G major, 2/4 time, with lyrics in German. The piano accompaniment is in the same key and time signature.

Heil dir, Kai - ser, Deutschlands Kai - ser! Ei - chen - krän - ze,
 Heil dir, Kai - ser, Deutschlands Hel - den! Kannst dich einst mit
 Heil dir, Kai - ser, Lan - des - va - ter! Freund des Vol - kes

Second system of vocal and piano accompaniment. The vocal line continues with lyrics in German. The piano accompaniment continues with chords and single notes.

Lor - beer - rei - ser schmie - chen Scep - ter, Schwert und Kron'.
 Eh - ren mel - den dro - ben bei dem al - ten Fritz.
 und Be - ra - ther, dei - nes Thro - nes geh - ren Glanz

Lor - beer - rei - ser schmie - chen Scep - ter, Schwert und Kron'.
 Eh - ren mel - den dro - ben bei dem al - ten Fritz.
 und Be - ra - ther, dei - nes Thro - nes geh - ren Glanz

ii - ber Län - der, ii - ber Mee - re straf - len Glanz und
 Du mit dei - nen Ge - ne - rä - len kömmt dem Al - ten
 schmie - chet je - den Tag aufs Neu - e dei - nes Vol - kes

Rufm und Eh - re, weit hin - aus von dei - nem Thron,
 viel er - jäh - len, Schlag auf Schlag und Blitz auf Blitz,
 Lieb und Treu - e mit dem reich - sten, schön - sten Kranz,

weit hin - aus von dei - nem Thron.
 Schlag auf Schlag und Blitz auf Blitz.
 mit dem reich - sten, schön - sten Kranz.

N^o 8.

Zapfenstreich.

Mässig.

Man zie - hen wir von

da - nen, nun schweigt der vol - le Chor; dort hin - ter dunk - len

Can - nen steigt schon der Mond — em - por, dort hin - ter dunk - len

Can - nen steigt schon der Mond — em - por, dort hin - - ter dunk - len

Can - nen steigt schon der Mond — em - por, dort hin - ter dunk - len

Can - nen steigt schon der Mond em - por. Das war ein Fest der Freu - de, das

war ein Tag voll Glück! Wir den - ken an das Geu - te, wir den - ken an das

Geu - te noch lan - ge gern zu - rück, noch lan - ge gern zu - rück

p!

Etwas schneller.

rallentando

Et.

des Zapfenstreichs.

rum, ti - rum, die Trom - mel geht. Nach Haus, daß Je - der früh auf - steht, noch

tempo

ritard.

a tempo

es die Sonn' er - wacht, noch es die Sonn' er - wacht. Et.

a tempo

rum ti-rum die Trommel geht. Nach Haus daß Je - der früh auf-steht, noch eh' die Sonn' er -

wacht —, noch eh' die Sonn' er - wacht!

Und was wir jung em - pfun-den, das bleib uns treu ge - wohnt, in

gu - ten, Gü - ten Stun - den, die al - te, deutsche Art. Herr Gott im Himmel

Gü - te und seg - ne all - zu - gleich in sei - ner jun - gen Blü - the, in

sei - ner jun - gen Blü - the das neu - e deutsche Reich, das neu - e deutsche Reich

Etwas schneller.

—!

tempo. *Nach und nach immer langsamer.*

rum, ti - rum, die Trom - mel geht. Wir spre - chen noch ein still Ge - bet. Gut'

rit. *a tempo*

Nacht, gut' Nacht, gut' Nacht, gut' Nacht, gut' Nacht, gut' Nacht —, Ei'

etwas langsamer.

immer mehr nachlassend.

ppp

rum, ti-rum, die Trom-mel geht, wir spre-chen noch ein still Ge-bet, gut'

rum, ti-rum, die Trom-mel geht, wir spre-chen noch ein still Ge-bet, gut'

etwas langsamer.

ppp

rit.

p

lang.

Nacht, gut' Nacht, gut' Nacht, gut' Nacht, gut' Nacht, gut' Nacht —! Wir

rit.

p

lang.

Nacht, gut' Nacht, gut' Nacht, gut' Nacht, gut' Nacht, gut' Nacht —! Wir

rit.

p

lang.

ppp

sem.

Sehr abgerund.

ppp

sprechen noch ein still Ge-bet. Gut' Nacht, gut' Nacht, gut' Nacht!

sem.

ppp

sprechen noch ein still Ge-bet. Gut' Nacht, gut' Nacht, gut' Nacht!

etwas stärker als die übrigen Stimmen

ppp

sem.

ppp

ppp

ppp